

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium des Landes Niedersachsen am Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am Zentralinstitut in München ist ab 1. April 2006 die Stipendiatenstelle des Landes Niedersachsen wiederzubesetzen. Das Stipendium dient der Durchführung eines größeren Forschungsvorhabens im Anschluß an die Promotion und ist an einen Aufenthalt am Zentralinstitut gebunden. Teilnahme an den wiss. Veranstaltungen des Zentralinstituts wird erwartet.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium der Kunstgeschichte müssen in Niedersachsen ansässig sein oder ihr Studium an einer Hochschule des Landes erfolgreich beendet haben. Das Stipendium ist mit € 1.083,-/Monat dotiert. Die Laufzeit beträgt ein Jahr, in begründeten Fällen ist eine Verlängerung um ein weiteres Jahr möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste) und einer maximal 4seitigen Darlegung des Forschungsvorhabens werden bis 11. März 2006 erbeten an den *Vertrauensdozenten des Landes Niedersachsen Herrn Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke, per Adresse: Zentralinstitut für Kunstgeschichte Meiserstraße 10, 80333 München*. Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Jahresstipendien 2006/07

Das Forum widmet seinen Jahresschwerpunkt 2006/07 dem Thema Fabrikation und Fiktion der Großstadt. Deutschland und Frankreich 1850-1950. Dazu werden Jahresstipendien ausgeschrieben, die es Nachwuchswissenschaftlern vom 1. September 2006 - 31. August 2007 ermöglichen sollen, in Paris zu forschen. In Seminaren und Kolloquien, auf Archiv- und Studienreisen soll die Herausbildung der modernen Großstadt in einem struk-

turellen Vergleich zwischen den beiden Ländern untersucht werden. Diskutiert werden zum einen Architektur, Stadtplanung und Infrastruktur, zum andern die Wahrnehmung von Großstadt, wie sie sich in verschiedenen Medien reflektierte und zur Ausbildung von Großstadt-Mythen führte. Das Thema soll nicht auf die Metropolen Paris und Berlin verengt werden, sondern andere Großstädte sollen ebenfalls Berücksichtigung finden. Interessenten mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium der Kunstgeschichte und mit guten Französischkenntnissen werden gebeten, ihre Bewerbungen, die neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, evt. Publikationsliste) das Gutachten eines Hochschullehrers sowie die Projektskizze eines Arbeitsvorhabens (inkl. Zeitplan und Literaturverzeichnis) zum genannten Thema enthalten sollen, bis 1. April 2006 an folgende Adresse zu richten: *Prof. Dr. Thomas W. Gaegtens, Deutsches Forum für Kunstgeschichte/Centre allemand d'histoire de l'art, 10 place des Victoires, F-75002 Paris*

Ludwig von Hofer (1801-1887)

Für eine Monographie des Stuttgarter Hofbildhauers von Hofer werden Marmorskulpturen gesucht, welche zwischen 1838 und 1864 für den württembergischen Hof gefertigt wurden und als verschollen gelten. Es wäre möglich, daß sich einige Werke heute in öffentlichen oder privaten Sammlungen befinden.

Patricia Peschel M.A. c/o. Kunsthistorisches Institut der Universität Stuttgart, Keplerstraße 17 / 10B, 70174 Stuttgart

Werkverzeichnis Ferdinand von Rayski (1806-1890)

Für eine Monographie mit kritischem Katalog bitte ich um Informationen zum Verbleib von

Ölgemälden und Zeichnungen von Rayskis. Gesucht werden auch ihn betreffende Dokumente. Diskretion wird zugesagt.

Michaela Motz, Frickingerstr. 4, 86150 Augsburg; Tel./Fax: 0821/155409; michaela.motz@web.de

Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Georg Satzinger, Dr. Luise Leinweber, Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet, Kunsthistorisches Institut, Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn

Prof. Dr. Dr. Willibald Sauerländer, c/o Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Dr. Alexander Knaak, Chodowieckistr. 2, 10405 Berlin

PD Dr. Stefanie Lieb, Abt. Architekturgeschichte des Kunsthistorischen Instituts, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

PD Dr. Andreas Bräm, Kunstgeschichtliches Institut, Kollegiengebäude III, Werthmannplatz 3, 79085 Freiburg

Dr. Sveva Gai, Museum in der Kaiserpfalz, Am Ikenberg, 33098 Paderborn

PD Dr. Olaf Peters, Kunsthistorisches Institut, Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. *Erscheinungsweise:* 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). *Abonnementpreise/Inland:* Jährlich € 45,90 + € 12,89 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 22,95 + € 13,03 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. *Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer:* Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebsgebühr; *Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:* Jährlich € 45,90 + € 20,75 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. *Kündigungsfrist:* 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 29 vom Januar 2006. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). *Telefax:* (09 11) 9 52 85-47. *E-Mail:* theiss@hanscarl.com *Internet:* http://www.hanscarl.com – *Bankkonten:* Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). *Stadtsparkasse Nürnberg* 1 116 003 (BLZ 560 501 01). *Postscheckkonto:* Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). *Druck:* Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. *ISSN* 0023-5474. *Tatsächlich verbreitete Auflage:* 2.303 (IVW 4/05)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.